

ARCHE



Ökumenisches Kirchenzentrum
in Neckargemünd
Stephanus- und Franziskusgemeinde



Nummer 296

Oktober bis November 2022

Dankbarkeit und Melancholie	3
Die Welt zu Gast	4
Beauftragungsfeier der neuen Pastoralreferent*innen	6
Diözesanforum II – ein Treffen, das Hoffnung macht	7
Frauengottesdienst, Gottesdienste im Herbst	9
Kirche Kunterbunt	12
Kommt - feiert mit uns das St. Martinsfest	14
Lust auf ein Krippenspiel?	15
Vorschau Advent	16
ARCHE für Familien	17
Gottesdienste und Andachten	19
MA(H)L ANDERS	26
Klangraum Konzertreihe	28
Der Grüne Gockel berichtet...	29
Cinema Don Camillo	31
Wer will das Orgelspiel erlernen	34
Einladung zum Bibelkreis, Vortrag Bildungswerk	35
Impressum, Kontakte, Auf einen Blick	36

Dankbarkeit und Melancholie

„Eines Morgens riechst du den Herbst. Es ist noch nicht kalt; es ist nicht windig; es hat sich eigentlich gar nichts geändert – und doch alles.“ (Kurt Tucholsky)

Geht es Ihnen, geht es Euch auch so? Zu Beginn des Herbstes spüre ich die Zeit plötzlich besonders stark. Innerhalb weniger Wochen nimmt die Dunkelheit zu, verändert sich die Natur. Über lange Sommerwochen hinweg hatte ich das Vergehen der Zeit beinahe vergessen – nun holt es mich mit einem Hauch von Melancholie ein. Die unsichtbare Zeit wird plötzlich sichtbar und spürbar.

Wir Menschen sind ganz und gar Wesen der Zeit. Wir können sie nicht für längere Zeit ausblenden und verdrängen. Wir haben ein Bewusstsein für sie. Wir teilen sie uns ein, nutzen und genießen sie. Wir wissen um ihre Kürze und Vergänglichkeit.

Es ist kein Zufall, dass uns die Kirchenfeste im Herbst in besonderer Weise auf die Zeit hinweisen: An Erntedank dürfen wir auf die Zeit zurückblicken, die uns geschenkt



war. Dankbar können wir noch einmal all das in den Blick nehmen, was in unserem Leben wachsen durfte. Und im November werden wir daran erinnert, dass unsere Zeit schmerzlich kurz ist. Dieser Monat stellt uns den Tod vor Augen – mit ihm aber auch die Frage, ob da nicht noch mehr sein könnte als die Zeit? Der christliche Glaube will in uns die Möglichkeit für „das Andere der Zeit“ wachhalten: Für eine Ewigkeit, in der die Zeit gerade nicht ewig weiterfließt, sondern an ein Ziel kommt – und mit ihr wir alle und die ganze Schöpfung.

Ich lade Sie und Euch zur Mitfeier des Kirchenjahres ein und zu unseren Gottesdiensten zwischen Erntedank, Allerseelen und dem Ewigkeitssonntag!

Tobias Bartole, Pastoralreferent

Die Welt zu Gast

„Die Welt zu Gast bei Geschwistern“
So könnte man den Besuch in der ARCHE beschreiben. Die 20 Gäste, die im Exkursionsprogramm des Ökumenischen Rates der Kirchen den Besuch in der ARCHE gewählt hatten, repräsentierten tatsächlich ein Stück weit die Welt, kamen sie doch mit Ausnahme von Australien von allen Kontinenten. Sie wurden mit Laugengebäck und Croissants willkommen geheißen.

Das Programm hatte die ARCHE zusammen mit den Mennoniten aus Bammatal erarbeitet. Am Vormittag setzte Thomas Lehmkühler den ersten Schwerpunkt auf das Gebäude und zeigte, wie gut es dem Selbstverständ-

nis der ARCHE-Gemeinde angepasst ist. Das verbindende Sakrament der Taufe ist die Mitte, das Taufbecken im zentralen Altar eingelassen, um den sich die ökumenische Gemeinde versammelt.

Tobias Bartole nahm Bezug auf die Geschichte der Gemeinde und zeigte, wie sich das Gemeinsame im Gemeinleben abbildet: gemeinsame Kreise, gemeinsamer Haushalt, gemeinsames Pfarrbüro, ökumenischer Gemeinderat.

Zeit war auch für den Austausch mit den Gästen. Es gab Rückfragen zur



Christ's love moves the world to rec



Agapefeier und zur Regenbogenfahne. Es gab aber auch viel Ermutigung, mit der die Gäste die ARCHE-Gemeinde bestärkten, den Weg weiter zu gehen.

Nach dem Mittagessen, das ganz im Stil der Öku-Sonntage von einem Team um Kossi Dikpor bereitet worden war, übernahm Megan Rosenwink von den Mennoniten die Regie. David Lapp-Jost, ein Friedensarbeiter vom Deutschen Mennonitischen Friedenskomitee, stellte die „Christlichen Dienste“ vor, die junge Menschen für ein Jahr ins Ausland vermitteln, um dort Friedensarbeit zu leisten. Auch hier gab es Gelegenheit zum Gespräch mit den Gästen.

Nach Kaffee, Tee und reichhaltigem Kuchenbüffet versammelten sich alle noch einmal um den Altar und schlossen den Besuchstag mit einer ökumenischen Andacht ab.

Beim Abschied dankte Tobias Bartole den Gästen für ihr Interesse, aber auch den vielen Menschen, die im Hintergrund gewirkt hatten: Kochteam, Kuchenbäcker*innen, Übersetzerinnen, und auch den Gemeindegliedern, die sich in die Gespräche mit den Gästen eingebracht hatten.

Mein persönliches kurzes Fazit: Der Besuchstag hatte zwar eine anstrengende Vorbereitung, aber er war vor allem ein sehr beglückendes Erlebnis.

*Thomas Lehmkuhler
Fotos: Rudi Reimitz*



Beauftragungsfeier der neuen Pastoralreferent*innen

Am 16. Juli konnte die Beauftragungsfeier der neuen Pastoralreferent*innen der Erzdiözese Freiburg bei uns in der ARCHE stattfinden. Ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal bei allen bedanken, die den Gottesdienst mitgestaltet und beim Fest mitgeholfen haben! Ganz herzlich möchte ich mich auch für all Glück- und Segenswünsche bedanken, die mich anlässlich der Beauftragung erreicht haben: Das tut gut und war sehr ermutigend! Ich freue mich auf die weitere gemeinsame Zeit!

Tobias Bartole



Weihbischof Dr. Peter Birkhofer mit den neuen Pastoralreferent*innen
,Bildquelle:Konradsblatt

Diözesanforum II – ein Treffen, das Hoffnung macht

Die Gestalt der künftigen 36 Pfarreien der Erzdiözese mit wichtigen Eckpfeilern für die nächsten Schritte der Kirchenentwicklung 2030 wurde von rund 170 Delegierten beim Diözesanforum II in Freiburg Anfang Juli 2022 beraten. Erzbischof Stephan stellte sein Anliegen bei seiner Eröffnungsansprache vor: „...Es geht um den Abschied von Gewohntem und Liebgewonnenem. Es geht um die Suche nach einem neuen Leitungsverständnis..., um die Suche, wie wir die Verantwortung für unsere Pfarreien und Gemeinden wahrnehmen, wie wir in der Gesellschaft mit unseren Angeboten präsent sind. Es geht auch um eine Neuausrichtung unserer Verwaltung...“

Grundlage ihres Arbeitsauftrags für die Neuausrichtung von Pastoral und Verwaltung waren für die Delegierten die 13 Ziele einer Diözesanstrategie, die von Erzbischof Stephan aufgrund der Ergebnisse des Diözesanforums I vom März 2022 in Kraft gesetzt wurden. Bei Gruppenarbeit und Plenumsbeiträgen wurde äußerst engagiert mit großer Offenheit um gute Ergebnisse gerungen.

Folgende Fragen lagen zur Abstimmung vor:

1. Die zukünftige Leitung der einzelnen Gemeinden innerhalb der neuen

Pfarreien? Ergebnis: Die Leitung der Gemeinden vor Ort soll künftig vorrangig von Ehrenamtlichen geleitet werden --- 137 Ja-Stimmen

2. Verhältnis Pfarreirat-Gremium Vermögensverwaltung? Vorrangig soll geprüft werden, das Gremium für die Vermögensverwaltung der Pfarrei als Aufsichtsrat auszugestalten. Ergebnis: 144 Ja-Stimmen

Alternative: Vermögensverwaltung als Finanzausschuss des Pfarreirates („Stiftungsrat“) auszugestalten: 14 Ja-Stimmen

3. Wahlmodalitäten Pfarreirat-Gemeindeteam?

Ergebnis: Pfarreiräte und Gemeindeteams sollen zukünftig gewählt werden: 82 Ja-Stimmen

Alternative: Der Pfarreirat wird gewählt und beruft die Gemeindeteams: 74 Ja-Stimmen

4. Zusammensetzung des Pfarreirates? Ergebnis: Neue Satzung legt Kriterien für die Zusammensetzung des Rates fest: 117 Ja-Stimmen

Alternative: Neue Satzung legt nur eine Minimal- und Maximalgröße des Rates fest: 33 Ja-Stimmen

5. Anstellungsträgerschaft der Pfarreigeschäftsführung?

Die Delegierten stimmten klar dafür, dass die „Pfarrei neu“ in ihrer Eigenständigkeit gestärkt werden soll:

Ergebnis: Die Leitung liegt in Zukunft beim Pfarrer und einer hauptberuflichen Geschäftsführung, die von der jeweiligen Kirchengemeinde angestellt wird: Ergebnis: 115 Ja-Stimmen.

Alternative: Geschäftsführung wird von der Erzdiözese angestellt: 21 Ja-Stimmen

6. Für die zukünftig sehr großen Pfarreien mit ihren Strukturen sollen Verwaltungszentren eingerichtet werden, um die Pfarreien zu unterstützen - aber in welcher Trägerschaft?

Es soll geprüft werden, ob die Trägerschaft der Verwaltungszentren durch eine von mehreren Kirchengemeinden gegründete Rechtspersönlichkeit („Zweckverband“) wahrgenommen wird: Ergebnis: 83 Ja-Stimmen, Trägerschaft Erzdiözese? 24 Ja-Stimmen. Soll die Trägerschaft der Verwaltungszentren durch eine von der Erzdiözese gegründete Rechtspersönlichkeit wahrgenommen werden: 13 Ja-Stimmen

Beim Thema „Pastorale Zentren“ kam es „nur“ zu einem sehr lebendigen Austausch in Arbeitsgruppen—ein Votum dabei war nicht vorgesehen. Die Ergebnisse der Gruppenarbeit liegen aber dem Erzbischof vor. Auf dem Gebiet der „Pfarrei neu“ sollen je nach Bedarf mehrere Pastorale Zentren errichtet werden—für Angebote der Pastoral (z.B. Ökumene-Zentrum), Bildung und

Caritas.

Wie geht es nun weiter? Die Ergebnisse wurden der Projektleitung der KE2030 übergeben, danach hat sich die Leitungskonferenz der Kurie noch im Juli damit beschäftigt und dann festgelegt, wie daran weitergearbeitet werden soll. Im Herbst werden sich damit die diözesanen Räte und Dekanatskonferenzen befassen. Der Erzbischof wird im Januar 2023 dann seine Entscheidungen bekanntgeben.

Eine so positive wie bestärkende, tatsächlich Mut machende Erfahrung war es nicht nur für mich, sondern für viele Delegierte während des ganzen Forums, dass wir vom Erzbischof und Generalvikar als Verantwortliche sehr ernsthaft nach unserer offenen Meinung, nach Mitgestaltung befragt wurden. Da war viel vom so nötigen frischeren Wind zu spüren. Das hat dazu beigetragen, die notwendigen Veränderungen in unserem Erzbistum Freiburg aufgrund unserer Erfahrungen in unseren Gemeinden so dann auch mitzutragen. Ich persönlich bin voller Zuversicht, konnte ich doch auch dabei wieder viele gute Überlegungen bei sehr großem Engagement von allen Seiten wahrnehmen

*Verena Hammann-Kloss,
Delegierte Im Diözesanrat*



„... Wasser brechen hervor in der Wüste und Ströme im dürren Lande.
Wo trockene Erde war, stehen Teiche, in der Dürre quellen die Brunnen...“
(aus dem Buch Jesaja, Kap. 35, 1-10)

Wo erlebe ich Wüste?
Wo finde ich Spuren des Wandels?
Wo ist der Weg, auf dem ich gehen kann?

„Alles beginnt mit der Sehnsucht...“ (Nelly Sachs)
...und wir alle sind eingeladen, die Sehnsucht zu spüren und gemeinsam
auf die Suche zu gehen

**Am 16. Oktober 2022 um 11:00 Uhr
im Ökumenischen Gottesdienst am Frauensonntag
in der ARCHE**

Vorbereitet von: Annette Kopp-Schneider, Katrin Doller, Kristina
Unnebrink, Martina Lehmkuhler, Stefanie Gänßlen

Herzliche Einladung zum Elisabethenfest

**Donnerstag,
den 17. November 2022,
von 14.30 - 17.00 Uhr
in der ARCHE**

Eingeladen sind alle älteren Menschen unserer Stadt und alle, die gerne mit ihnen schöne Stunden bei Kaffee, Kuchen und Programm erleben möchten!

Sie erleichtern uns die Organisation, wenn Sie Ihre Teilnahme anmelden: Pfarrbüro der ARCHE, Tel 72372!

Vielen Dank!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Das Team „Elisabethenfest“ der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden der Stadt Neckargemünd

Verena Hammann-Kloss



Besondere Gottesdienste im Herbst



In der ARCHE feiern wir jeden Sonntag um 11 Uhr einen Gottesdienst. Daneben möchten wir auf einige besondere Gottesdienste „außerhalb der Reihe“ hinweisen.

Mittwoch, 5. Oktober, 19 Uhr
Gottesdienst zum Franziskustag

Mittwoch, 19. Oktober, 19 Uhr
ARCHE am Abend
Stille, Gebet, Musik

Mittwoch, 2. November, 19 Uhr
Kath. Gottesdienst zu Allerseelen
mit Gelegenheit zum persönlichen
Totengedenken

Mittwoch, 16. November, 19 Uhr
Ev. Gottesdienst zum Buß- und Betttag

Mittwoch, 30. November, 19 Uhr
ARCHE am Abend
Stille, Gebet, Musik



ist...

eine neue Ausdrucksform von Kirche vor allem für junge Familien, egal ob sie bisher noch keinen oder wenig Kontakt zu einer bzw. unseren Gemeinde haben. Nicht nur 5 bis 12-Jährige mit Begleitung: Mama, Papa, Opa, Oma, Pate, Tante, Nachbarin... ebenfalls kleinere Kinder oder größere Geschwister sind willkommen!

Unsere nächste Kirche Kunterbunt findet statt am:

Samstag, den 26.11.22, 15:30-18:00 Uhr in der Arche

Kirche Kunterbunt ist kein neues Kinderprogramm. Vielmehr entdecken hier Große und Kleine zwanglos und gemeinsam den christlichen Glauben neu. Wie bei Pippi Langstrumpf in der Villa Kunterbunt darf hier auch mal alles kopfstehen. Anstatt getrenntes Programm für Kinder und Erwachsene parallel laufen zu lassen, wird hier wert darauf gelegt, dass nach einer Willkommens-Zeit des Kennenlernen und entspannten Ankommens die ganze Familie gemeinsam in der



- **Aktiv-Zeit** an verschiedenen Stationen zu einem Thema kreativ sein kann,
- **Feier-Zeit** mit kurzen, interaktiven Impulsen, Gebeten und Liedern dankbar sein und dem (Sinn des) Leben auf die Spur kommen kann,
- **Essens-Zeit** in fröhlicher Tischgemeinschaft mit anderen Zeit für Gespräche und Austausch finden kann.

Was wir uns also erhoffen:

- Für Große und Kleine eine „quality time“ anbieten, die Familien stärkt
- Gastfreundschaft und Großzügigkeit leben
- Kommunikativ und dialogisch das Evangelium vermitteln
- Lebensnah Gottes Gegenwart feiern
- Kreativität wecken, zum Selbermachen einladen
- Viele einbeziehen, Gaben aufblühen lassen
- Persönlich und authentisch sein
- Ein Team, bei dem man „andocken“ kann

Weitere Infos gibt es unter www.kirche-kunterbunt.de.

Habt Ihr Fragen oder würdet Ihr gerne auch schon bei der Vorbereitung mitmachen: Meldet Euch einfach bei: Pradeep Tharakan,
Tharakan@gmx.de

Also schreibt's in den Familienkalender, klebt es an den Kühlschrank oder tippt es ins Smartphone.

Jedenfalls freuen wir uns auf Euch!

Unter <https://www.arche-neckargemuend.de/kirche-kunterbunt> könnt Ihr nachschauen, was genau geplant ist.





Kommt - feiert mit uns das St. Martinsfest

Wir treffen uns am Freitag,
den 11.11. 2022, um 17:00 Uhr
im katholischen Gottesdienstraum,
um die Geschichte des heiligen Martin zu hören.

Anschließend ziehen wir mit bunten Laternen durch
unsere Straßen und versammeln uns zum Schluss
noch am Martinsfeuer vor der ARCHE.

Alle Kinder und auch die Erwachsenen sind uns herzlich
willkommen!



Lust auf ein Krippenspiel?



Am Heiligabend laden wir um 16 Uhr zum Weihnachtsgottesdienst für Familien ein.

Gerne würden wir in diese Feier wieder ein Krippenspiel integrieren – ähnlich wie es in der ARCHE bis zur Corona-Pandemie üblich war.

Dazu suchen wir ein neues Vorbereitungsteam aus Erwachsenen – und natürlich Kinder und Jugendliche, die Lust haben mitzumachen. Die Koordination übernimmt Tobias Bartole. Melden Sie sich gerne: t.bartole@kath-neckar-elsenz.de

Termine zum Vorbereiten vereinbaren wir dann gemeinsam.

Lebendiger Adventskalender im Wiesenbacher Tal



Beim Lebendigen Adventskalender treffen sich Menschen aus dem Wiesenbacher Tal und ganz Neckargemünd vor ihren Haustüren, um sich auf den Advent und die Weihnachtszeit einzustimmen.

Zwischen dem 1. und 23. Dezember um 17.30 Uhr für ca. eine halbe Stunde.

Dabei kann ein Adventsgedicht gelesen, ein Lied gesungen, eine Tasse Tee getrunken werden... alle Generationen sind eingeladen!

Der Adventskalender lebt davon, dass viele mitmachen: Wer ein „Adventstürchen“ vorbereiten möchte, darf sich gerne melden: Telefonisch oder per E-Mail im Pfarrbüro bei Petra Melchers: 06223/7 23 72 und ARCHE@ARCHE-neckargemuend.de

Ab Oktober kann man sich vor und nach den Gottesdiensten auch selbst in eine Liste eintragen.

Eine-Welt-Lädle: Vorankündigung „Adventsverkauf“

Es dauert zwar noch ein bisschen, aber schon heute möchten wir Sie ganz herzlich zu unserem alljährlichen Adventsverkauf einladen. Er findet auch in diesem Jahr am Wochenende vom 2. Advent statt. Sie finden bei uns wieder bio & fair gehandelte Lebensmittel, Papierwaren, Kerzen, Haushaltswaren, Solarlampen und vieles mehr: Nützliches und Schönes. Merken Sie sich jetzt schon die Termine vor, schauen Sie vorbei und finden Sie Weihnachtsgeschenke oder auch etwas für sich selber!

Außerdem tragen Sie mit jedem Ihrer Einkäufe dazu bei, dass wir weiterhin verschiedene Hilfsprojekte im In- und Ausland unterstützen können.

Wir freuen uns auf Sie am:

Samstag, den 3. 12. von 10.00h-12.30h

Sonntag, den 4. 12. nach dem Gottesdienst ab ca. 11.45 h und bis dahin an jedem normalen Sonntag nach den Gottesdiensten!

Das Eine-Welt-Lädle-Team



ARCHE für Familien



Zu unseren Gottesdiensten sind alle Generationen eingeladen!

Auf einige Angebote speziell für Familien möchten wir besonders hinweisen:

Sonntag, 9. Oktober, 10.30 Uhr

Streuobstwiesengottesdienst auf d e r
Streuobstwiese in Kleingemünd

Freitag, 11. November, 17 Uhr

Martinsfeier mit Laternenumzug

Samstag, 26. November,

15.30 – 18 Uhr

Kirche Kunterbunt

1. bis 23. Dezember, 17.30 Uhr

Lebendiger Adventskalender – eine
Liste mit allen Veranstaltungsorten
veröffentlichen wir rechtzeitig

Samstag, 24. Dezember, 16 Uhr

Weihnachtsgottesdienst
für Familien



September bis November 2022

Leitung: Pfarrerin Michaela Deichl
Anmeldung unter 06223-3038 oder
info@kloster-lobenfeld.com oder
www.kloster-lobenfeld.com

Gottesdienste

- So 23.10. Liturgischer Gottesdienst – 19:00 Uhr
Mo 31.10. Reformationsgottesdienst – 19:00 Uhr

Seminare und Vorträge

- Sa 08.10. Gegenwärtig sein - Tagesseminar - 10:00 -17:00Uhr
So 09.10. *Was ich noch zu sagen hätte – Im Gespräch mit
Prof. Dr. Stephan Harbarth, Präsident des BVerfG – 18:00 Uhr*
Mo 10.10. Einfach gesund? Natürlich! – 19:30 Uhr
Fr 14.10. Mit Erkrankungen oder Schicksalsschlägen leben – 18:30 Uhr
Sa 15.10. Geistliches Selbstcoaching Tagesseminar-10:00 bis 17:00 Uhr
Fr 28.10. Vortrag: Hommage an Albert Schweitzer – 19:30 Uhr
Sa 12.11. Wir schreiben unser Leben –Tagesseminar – 9:30-16:30 Uhr
Mo 14.11. Ich bin einMALig – Kreativseminar - 18:00 – 21:30 Uhr

Konzerte finden jeweils um 17:00 Uhr statt

- So 18.09. For the Beauty oft the Earth – Konsortium Serafim
So 16.10. Jungle and Dance – Regine Jordine und Kossi Dikpor

Wir bitten um vorherige Anmeldung - kurzfristige Änderungen sind möglich!

Ab Oktober: Neue Gottesdienstordnung in der ARCHE

Der ÖkuRat hat eine neue Ordnung für die Sonntagsgottesdienste beschlossen, die ab Oktober 2022 gilt. Diese sieht vor, dass in Zukunft zwei ökumenische Gottesdienste im Monat gefeiert werden: am ersten und am dritten Sonntag im Monat. Der erste Öku-Sonntag wird in der gewohnten Form bestehen bleiben: mit Agape-Feier und anschließendem Mittagessen (soweit Corona nicht doch wieder einen Strich durch die Rechnung macht). Am dritten Sonntag im Monat darf experimentiert werden. Hier sind verschiedene liturgische Formate denkbar, die auch nicht immer nur von den hauptamtlich Mitarbeitenden vorbereitet sein müssen: Der ökumenische Gottesdienst zum Frauentag im Oktober geht hier mit gutem Beispiel voran.

Am zweiten Sonntag im Monat werden wir, wie seit einiger Zeit gewohnt, einen katholischen Gottesdienst feiern, in der Regel eine Eucharistiefeier. Am vierten Sonntag ist dann ein evangelischer Gottesdienst vorgesehen, der in der Regel mit Abendmahl gefeiert wird. Wenn ein Monat fünf Sonntage hat, dann ist in

der Regel eine katholische Wort-Gottes-Feier vorgesehen. Bei den katholischen und evangelischen Gottesdiensten kann es aber auch vorkommen, dass die Sonntage hin und wieder getauscht werden – das hängt auch vom Terminkalender derjenigen ab, die die Gottesdienste vorbereiten und durchführen, oder von besonderen Ereignissen wie Erstkommunion und Konfirmation.

Warum diese neue Gottesdienstordnung? Nach Lockerung der Corona-Maßnahmen in diesem Jahr stand der Öku-Rat vor der Frage: Sollen wir als ARCHE-Gemeinde zur Gottesdienstordnung der Vor-Corona-Zeit zurückkehren – mit parallel stattfindenden katholischen und evangelischen Gottesdiensten in zwei Kirchenräumen? Nach einem längeren Diskussionsprozess, auch bei der Gemeindeversammlung im Mai, stellte sich heraus, dass die wenigsten es sich vorstellen können die Wände nun – abgesehen von einem Sonntag im Monat – wieder zu schließen. Sonntag um Sonntag gemeinsam Gottesdienst zu feiern und dabei auch unterschiedliche liturgi-



sche Formen kennenzulernen – das wurde als positive Erfahrung während der Pandemie wahrgenommen. Dies ließ uns als ökumenische Gemeinde näher zusammenrücken und stellt einen Fortschritt dar, hinter den der Öku-Rat nicht zurückgehen möchte. Indem wir bei den Gottesdiensten noch einmal näher zusammenrücken, stellen wir uns aber auch auf die kirchliche Zukunft mit immer weniger hauptamtlich Mitarbeitenden ein. Auf diese Weise, so die Hoffnung, können wir in der ARCHE auch in Zukunft eine verlässliche Gottesdienstzeit sonntags um 11 Uhr anbieten.

Ob die Gottesdienste nun vor allem im „großen Raum“ mit geöffneten Wänden gefeiert werden oder abgesehen von den großen Ökumenischen Gottesdiensten in den einzelnen Kirchenräumen, muss sich noch zeigen. Das hängt von den zukünftigen Corona-Maßnahmen ab, aber auch von der Zahl der Teilnehmenden. In den Sommermonaten hat sich gezeigt, dass mit eher wenigen Teilnehmenden auch das räumliche Zusammenrücken in einem

Kirchenraum sinnvoll sein kann. Das heißt dann zwar, dass die Wände geschlossen sind – wir aber dennoch als eine Gemeinde zusammenkommen.

Wir laden alle zu den gemeinsamen Gottesdiensten ein und freuen uns über Ideen zur Gestaltung der ökumenischen Gottesdienste am dritten Sonntag im Monat. Natürlich wird der Öku-Rat die neue Gottesdienstordnung dann im Laufe der Zeit noch einmal evaluieren: Hierzu ist es gut, wenn wir viele Rückmeldungen und Verbesserungsvorschläge erhalten.

Tobias Bartole



Die neue Gottesdienstordnung im Überblick:

1. Sonntag im Monat: Ökumenischer Gottesdienst mit Agape
2. Sonntag: Katholischer Gottesdienst (i. d. R. Eucharistiefeier)
3. Sonntag: Ökumenischer Gottesdienst (offenes Format)
4. Sonntag: Evangelischer Gottesdienst (i.d.R. mit Abendmahl)
5. Sonntag: Katholischer Gottesdienst (i. d. R. Wort-Gottes-Feier)

Neustart : „Öku-Essen“

Viele kennen es noch „von früher“: das „Öku-Essen“ nach dem ökumenischen Gottesdienst am 1. Sonntag des Monats. Lange mussten wir darauf verzichten! Doch am Sommerhock-Sonntag war es zum ersten Mal wieder soweit: Alle, die da waren, waren glücklich, wieder in der ARCHE in netter Gemeinschaft leckeres Mittagessen genießen zu können.



Wir planen, auch an den kommenden Öku-Sonntagen wieder Mittagessen anzubieten (vorausgesetzt, es kommen keine neuen Einschränkungen). Dafür haben sich schon einige Gruppen bereit erklärt zu kochen: die Trommelgruppe, der Midlife-kreis, Rosa Klein, Menschen vom Interkulturellen Garten und Frauen der Feministischen Theologie-Gruppe zusammen mit Frauen vom Meditativen Tanzen. Das deckt natürlich noch nicht alle Öku-Sonntage im Jahr ab. Deshalb freuen wir uns über Menschen/ Gruppen, die gerne einen Sonntag übernehmen möchten. Melden Sie sich direkt bei Kossi oder per Mail bei Elly Cherwon, der das Kochen organisiert: kcherwon@gmx.net Wir freuen uns über Unterstützung, damit das gemeinsame Mittagessen weiterhin stattfinden kann



Sonntag, 2.10. Erntedank	11:00	Ökumenisch	Ökumenischer Erntedankgottesdienst anschl. gemeinsames Mittagessen
Mittwoch, 5.10.	19:00	Ökumenisch	ARCHE am Abend: Gottesdienst zum St. Franziskustag
Sonntag, 9.10. 17. So.n.Trinitatis	11:00 10:30	Katholisch Ökumenisch	Eucharistiefeier Familiengottesdienst auf der Streuobstwiese Neckargemünd
Montag, 10.10.	18:00	Katholisch	Eucharistische Anbetung
Sonntag, 16.10. 18. So.n.Trinitatis 29. So.i.Jahreskreis	11:00	Ökumenisch	Frauengottesdienst
Mittwoch, 19.10.	19:00	Ökumenisch	ARCHE am Abend: Unterbrechung im Alltag
Sonntag, 23.10. 19. So.n.Trinitatis 30. So.i.Jahreskreis	11:00	Katholisch	Wortgottesfeier
Sonntag, 30.10. 20. So.n.Trinitatis 31. So.i.Jahreskreis	11:00	Evangelisch	Gottesdienst mit Abendmahl
Dienstag, 1.11. Allerheiligen	14:00	Katholisch	Wortgottesfeier mit Gräbersegnung auf dem Friedhof in Neckargemünd
Mittwoch, 2.11. Allerseelen	19:00	Katholisch	Wortgottesfeier mit Gelegenheit zum persönlichen Totengedenken



Sonntag, 6.11.	11:00	Ökumenisch	Ökumenischer Gottesdienst
Montag, 7.11.	18:00	Katholisch	Eucharistische Anbetung
Freitag, 11.11. Martinstag	17:00	Ökumenisch	Martinsfeier in der ARCHE mit anschl. Umzug
Sonntag, 13.11. Volkstrauertag Vorletzter Sonntag	11:00	Katholisch	Eucharistiefeier
Mittwoch, 16.11. Buß- und Bettag	19:00	Evangelisch	Gottesdienst zum Buß-u. Bettag mit Abendmahl
Sonntag, 20.11. Ewigkeitssonntag Christkönigssonntag	11:00	Ökumenisch	Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen
Samstag, 26.11.	15:30	Ökumenisch	Kirche Kunterbunt für alle Generationen
Sonntag, 27.11. 1. Advent	11:00	Evangelisch	Gottesdienst mit Abendmahl
Mittwoch, 30.11.	19:00	Ökumenisch	ARCHE am Abend: Unterbrechung im Alltag
Samstag, 3.12.	18:30	Ökumenisch	Adventsandacht
Sonntag, 4.12. 2. Advent	11:00	Ökumenisch	Ökumenischer Gottesdienst mit ARCHEchor anschl. gemeinsames Mittagessen

Dauerhafte Sammlung für den Tafelladen

Wie wir immer wieder in der Presse lesen konnten, gibt es seit Beginn des Ukrainekriegs viel mehr Menschen, die auf den Einkauf im Tafelladen angewiesen sind. Gleichzeitig wird es für die Tafelläden immer schwieriger, Waren zu bekommen. Deshalb steht die Sammelbox in der ARCHE jetzt dauerhaft - wie auch in allen kath. Kirchen der Seelsorge-Einheit - so dass jederzeit haltbare, noch nicht abgelaufene Lebensmittel und Hygieneartikel gespendet werden können. Vielleicht können wir bei unseren Einkäufen einfach 3 Packungen Mehl oder Zucker oder Nudeln oder ... mitnehmen und spenden. Auch Einkaufsgutscheine werden dankbar angenommen. Damit kann das Tafelladen-Team die Waren besorgen, die noch fehlen. Ich denke, wir können mit wenig Aufwand viel helfen!

Regina Meyer



DIE TAFELN
Essen, wo es hingehört

Neckargemünder Tafel e.V.



Christliche Meditation - Weg der Stille

Beim Meditieren tauchen wir ein in den inneren Raum der Stille, der Wirklichkeit des Göttlichen, die uns neue Kraft schenkt.

Wir sitzen im dreiwöchigen Rhythmus in der Tradition der christlichen Meditation, verbunden mit der Tradition anderer Religionen.

Ablauf: Nach einem kleinen Impuls gehen wir in die Stille:

Etwa 25 Minuten Sitzen, bewusstes Gehen, nochmals 25 Minuten Sitzen mit Gehen, Abschluss durch Lied oder Segensspruch.

Termine: donnerstags, um 10:00 Uhr, in der Kapelle der ARCHE. 13. Oktober, 3. und 24. November, 15. Dezember

Kontakte:

Renate Frobenius, Tel.: 40653,

Gisela Anna Giebel, Tel.: 5823

Ökumenisches Mittagsgebet

Jeden 2. und 4. Samstag im Monat in der evangelischen St. Ullrichskirche

8. und 22. Oktober, 12. und 26. November, 10. Dezember 2022

und alle weiteren 2. und 4. Samstage im Monat im Jahr 2023

Herzliche Einladung an alle,
die das Wochenende nicht nur mit Betriebsamkeit,
sondern einer halben Stunde mit Ruhe, Musik, Besinnung und Gebet
beginnen wollen!

MA(H)L ANDERS

Mit vielen Eindrücken bin ich von meiner diesjährigen Togo-Reise zurückgekehrt. Ich freue mich sehr, mit Ihnen meine Eindrücke zu teilen vom Familientreffen, von der Schule „Les miracles de Yahvé“, vom Leben in Togo, ...

Beim Erleben meiner Bilder und Filme, bei Musik des Ensembles „Kairos“ und beim gemeinsamen Mahl mit landestypischen togolesischen Speisen können wir anders und vielfältig einen Zugang zu meinem Heimatland finden. Der Abend wird mit Rücksicht auf die aktuelle Corona-Lage gestaltet sein.

Herzlich lade ich Sie zum „MA(H)L anders“ ein am

Freitag, 21. Oktober, 19.00 Uhr, in die ARCHE, Neckargemünd. Zusammen mit allen Mitwirkenden freue ich mich auf Ihr Kommen und grüße Sie herzlich

Kossi Dikpor,

Awako e.V.



MA(H)L anders



Neuigkeiten aus Togo

Kossi Dikpor und Alexandra Korb, Regine und Alfred Jordine

**Musik mit dem Ensemble „Kairos“,
Bilder, Filme und Informationen aus Togo
Gemeinsames Mahl mit togolesischen Speisen**

Freitag, 21. Oktober 2022, 19.00 Uhr
in der Arche in Neckargemünd

Eintritt frei, Spenden erbeten. Zur besseren Planung bitten wir um
Anmeldung im Pfarrbüro der ARCHE: 06223/72372,
arche@arche-neckargemuend.de

Klangraum Konzertreihe

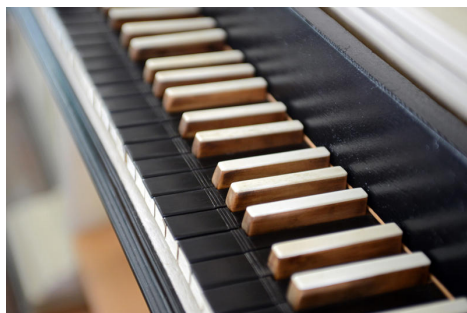
Die Klangraumkonzertreihe hat wieder Fahrt aufgenommen. Im Herbst und in der Vorweihnachtszeit werden verschiedenartige Klangraumkonzerte stattfinden.

Sonntag 9. Oktober 2022, 18 Uhr:
Anna Vogt, Karoline Vogt und Andrea Fleck: Klavier meets Posaune meets Klarinette meets Gesang..

Sonntag 7. November 2022, 18 Uhr:
Das Klavierquintett *Ensemble 5vier* - junge Musiker*innen um Emily Schlüchtermann - spielt Werke von Robert Schumann, Wolfgang Amadeus Mozart und Nikolai Kapustin.

Sonntag 4. Dezember 2022 18 Uhr:
Adventskonzert mit dem Frauenvocalensemble ConAnima.

Wir hoffen, dass die Konzerte zahlreiche Zuhörer anziehen werden!



Lese-Ecke

Heute möchte ich eine „Lesecke“ eröffnen, in der Gemeindeglieder Tipps für eine Lektüre weitergeben können, die sie sehr angesprochen hat, und vielleicht auch das Buch zur Verfügung stellen können.

Ich beginne heute mit einem Buch, das ich in diesem Sommer mit Begeisterung las: Es ist von Elisabeth Tova Bailey und hat den ulkigen Titel

„Das Geräusch der Schnecke beim Essen“. Dieses Buch ist mit Humor und informativ geschrieben - dabei auch tief sinnig. Ich schaue so ein Schnecken jetzt mit ganz anderen Augen an.

Es ist als Taschenbuch für 12€ zu erhalten und zudem auch ein Geschenk, das nur Freude macht!

Ulrike Glatz

Der Grüne Gockel berichtet...

Während der Corona-Zeit haben wir vor allem viel Arbeit in die Technik der ARCHE investiert, besonders beim Einbau von Hard- und Software zur Optimierung der Heizungssteuerung, durch die wir jetzt ca. 20% Gas einsparen. Ab Juli war es so weit, dass wir auch wieder öffentliche Veranstaltungen organisiert bzw. daran teilgenommen haben.

Unter dem Motto „Erneuerbare Energien in Neckargemünd – Tag der Offenen Türen“ hatte der Grüne Gockel am Samstag, den 9. Juli, zur Besichtigung des Nahwärmeheizwerkes in der Schwimmbadstraße eingeladen. Von dort wird das Neubaugebiet in Kleingemünd mit Nahwärme versorgt, die überwiegend aus Holzpellets erzeugt wird. Der Technische Geschäftsführer und ein Techniker der Stadtwerke standen der kleinen Gruppe Interessierter Rede und Antwort zu allen technischen Fragen aber auch zur Effizienz der Anlage. Es war spannend, die Technik aus dem privaten oder ARCHE Heizungskeller in großem Maßstab zu sehen.



Danach ging es für die Gruppe weiter zu der nächsten Offenen Tür: In der Mühlgasse berichtete der Besitzer eines Elektro-Autos, wie er dieses mit Hilfe seiner Photovoltaikanlage betreibt. Der selbst erzeugte Strom reicht in den Sommermonaten dafür vollständig aus. Auch bei weiteren Fahrten empfindet der Besitzer keine Einschränkungen: Ein 20 minütiger Ladestopp alle 2 Stunden sei völlig ausreichend, die Infrastruktur dafür ist vorhanden.

Am Sonntag, den 10. Juli, nahm der Grüne Gockel der ARCHE am Klimapilgertag in Wiesenbach teil. Mit unserem Stand präsentierten wir Möglichkeiten, die in der ARCHE gemachten Erfahrungen zum Thema Heizungssteuerung auch in Privathaushalte zu übertragen.

Am Sonntag, den 17. Juli, hatten wir auf dem Bezirkskirchentag einen gemeinsamen Stand mit den Grünen Gockel Gruppen aus Bammental, Eberbach und Neuenkirchen, auf dem wir im Rahmen des Marktes der Möglichkeiten ebenfalls unsere Erfahrungen mit der Heizungssteuerung in der ARCHE und deren Anwendung in Privathaushalten teilen konnten.

Unser Fazit aus der Teilnahme an diesen beiden Veranstaltungen war, dass es insgesamt leider recht wenig Interesse gab. Die Veranstaltungen waren aber auf jeden Fall ein wichtiger Schritt bezüglich der Vernetzung zwischen den verschiedenen beteiligten Gemeinden. Wir sehen in dem Austausch und der Zusammenarbeit zwischen den Gockel Gemeinden ein großes Potential, um die Umweltarbeit voranzubringen.

Im Rahmen der Vollversammlung des **Ökumenischen Rats der Kirchen in Karlsruhe vom 31. August bis zum 8. September**, wurden den Teilnehmenden am Wochenende Exkursionen in umliegende Gemeinden angeboten. Am Sonntag, den 4. September, besuchte eine Delegation aus 7 Ländern Wiesenbach zum Austausch über die Themen Umweltschutz und Nachhaltigkeit. Die Grüne Gockel Gruppe der ARCHE präsentierte in diesem Rahmen das Umweltmanagementprogramm Grüner Gockel der Badischen Landeskirche und deren Umsetzung in der ARCHE. Wie auch bei dem Besuch einer anderen Delegation am Vortag in der ARCHE war auch diese Veranstaltung sehr inspirierend und die Kommentare der Besucher sehr ermutigend.

*Für das Grüner Gockel Team
Bernhard Griesinger,
Stefan Unnebrink*





Cinema Don Camillo präsentiert

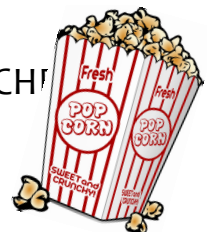
Lemon Tree

Drama, Tragikomödie, Israel 2008

Der Streit um den Zitronenhain einer palästinensischen Witwe, der dem geplanten neuen Domizil des israelischen Verteidigungsministers weichen soll, dient als melancholische und selbstironische Metapher, die die Widersprüche der israelisch-palästinensischen Gesellschaft mit Poesie, Trauer, Wut und schwarzem Humor beschreibt.

Freitag, 14. Oktober 2022 um 20:15 Uhr
im katholischen Gottesdienstraum der ARCHDIOZESAN

Eintritt frei - Spenden erbeten





Cinema Don Camillo präsentiert

Transnationalmannschaft

Dokumentarfilm, Deutschland 2011

Jungbusch und Filsbach sind Stadtviertel Mannheims, die einen Migrantenanteil von über 60 Prozent aufweisen. Kulturelle Vielfalt spiegelt sich auch in der deutschen Nationalelf wider, und doch treten sie alle für Deutschland an. Die Dokumentation zeigt sieben Protagonisten aus Jungbusch und Filsbach während der Fußball-WM 2010 und fragt nach, was für sie Heimat und nationale Identität bedeuten.

Freitag, 25. November 2022 um 20:15 Uhr
im katholischen Gottesdienstraum der ARCH

Eintritt frei - Spenden erbeten



**Die Kirchliche Sozialstation Neckargemünd e.V.
sucht dringend Pflegefachkraft und Pflegehelfer/in
zum baldmöglichen Eintritt -
Beschäftigungsumfang ist verhandelbar!**

Was bieten wir Ihnen?

- eine tarifliche Entlohnung der Caritas (AVR)
- eine betriebliche(kirchliche) Alterszusatzversorgung (KZVK)
- Flexible Arbeitszeiten (ideal für Mütter!)
- Keine Nacharbeit-- gelegentlich Rufbereitschaft
- Pflegefachliche Fortbildungsangebote
- ein wunderbares und langjährig-treues, hilfsbereites Team, sehr kollegial-kooperativ

Was erwarten wir?

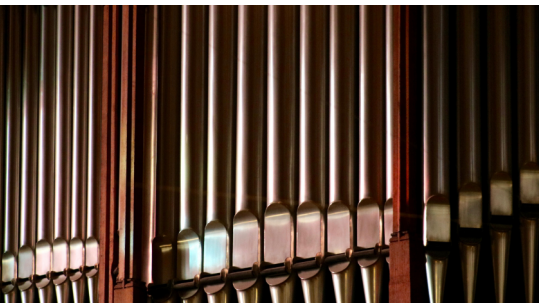
- Ihre Fachkompetenz mit abgeschlossener 3jähriger bzw. 1jähriger Pflegefachausbildung
- selbstständiges, verantwortungsvolles Arbeiten
- Einsatzbereitschaft, kombiniert mit Flexibilität
- Sensibilität in Wort und Tat im Umgang mit Menschen
- Respektieren der christlichen Werte
- Sie haben einen gültigen Führerschein

Sie wollen sich bei uns bewerben? Dann schicken Sie bitte Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen an:

Kirchl. Sozialstation Neckargemünd e.V. Frau V. Hammann-Kloss
Mühlgasse 8/1, 69151 Neckargemünd, geschaeftsfuehrung@sozialstation-neckargemuend.de

Gerne können Sie vorab telefonisch Rückfragen klären unter Tel.06223-92210

Wer will das Orgelspiel erlernen?



Durchaus einer Pilotin oder einem Piloten vergleichbar, nehme ich an einem mehr oder weniger umfangreich ausgestatteten Cockpit Platz. Welcher Schalter hat welche Funktion? Ich atme tief durch, orientiere mich. Dann lege ich los. Die Luftbewegung der tiefen Bässe ist körperlich spürbar, ich bekomme eine wohlige Gänsehaut. Zarte Klänge wechsele ich ab mit schmetternden Trompetenklängen. Herrlich!

Wovon spreche ich?
Vom Instrument des Jahres 2021, der Pfeifenorgel!

Lass dich, lassen Sie sich zu einer Orgelführung einladen! Jede(r) Organist(in) teilt gerne seine eigene Begeisterung für dieses faszinierende Instrument.

Vor allem aber kann es jede(r) ler-

nen, man muss nur bereit dazu sein, Zeit zu investieren. Die Orgel wird gerne als Königin der Instrumente bezeichnet – eine Königin verlangt zu Recht Aufmerksamkeit!

Man muss meiner Meinung nach nicht Klavier spielen können, um das Orgelspiel zu erlernen. Ich habe gute Erfahrungen damit gemacht, mit Schüler(innen) „von Null“ anzufangen. Notenkenntnisse sind von Vorteil.

Besonders für Jugendliche interessant ist, dass sich die Gelegenheit bietet, das Taschengeld aufzubessern, da Orgelspiel im Gottesdienst oder etwa bei Trauerfeiern bezahlt wird. Bis man mit anderen Hobbys Geld verdienen kann, dauert es bei weitem länger, wenn es überhaupt möglich ist – ich denke da z.B. an Fußball!

Wenn du, wenn Sie das Orgelspiel erlernen wollen, nimm und nehmen Sie Kontakt zu mir auf:

Bezirkskantor Andreas Fauß, Mail:
Andreas.Fauss@kbz.ekiba.de

Website: www.andreasfauss.de

Üben kannst du und können Sie in Ihrer Kirche vor Ort; die Gemeinden freuen sich über neue Organist(innen) jeden Alters! Außerdem schadet es einer Orgel nicht, wenn auf ihr geübt wird, ganz im Gegenteil: der gesamte technische Apparat muss in Bewegung bleiben, es nutzt der Orgel, wenn auf ihr geübt wird!

Ihr Bezirkskantor Andreas Fauß

Einladung zum Bibelkreis

Seit nunmehr fast 20 Jahren findet in den Räumen der ARCHE ein offener Bibelgesprächskreis statt.

In den letzten Monaten wurde auf Themen aus dem Evangelium des vorhergegangenen Sonntags eingegangen. Im Herbst wollen wir der Apostelgeschichte nachspüren anhand von Impulsen der "Lectio Divina".

Es geht dabei immer ganz konkret um die eigene Person: "Ich lese den Text", aber auch "Der Text liest mich".

In der Apostelgeschichte 1,1 steht geschrieben: " Im ersten Buch, lieber Theophilus, habe ich über alles berichtet, was Jesus getan und gelehrt hat ...". Theophilus heißt zu deutsch: Gottesfreund oder Gottesfreundin. Wie ver-

ändert sich das Vorwort, wenn es z. B. heißt: "Im ersten Buch, lieber Manfred oder liebe Gisela, habe ich über alles berichtet.....".

Lukas schreibt also nicht nur einen im leeren Raum stehenden Bericht, sondern er hat eine ausdrückliche Botschaft auf eine gezielte Leserschaft hin geschrieben, und er will Reaktionen hervorrufen. Jeder Mensch ist eingeladen, durch die Lektüre des Bibeltextes selbst eine Gottesfreundschaft in sich zu entdecken.

Herzliche Einladung in die ARCHE (Kaminzimmer) am 1. und 3. Montag im Monat um 18.30 Uhr
Termine: 17.10., 7. und 21. 5. und 19.12, 16.1. 2023

(Un)Reformierbar?!



Am Donnerstag, den 27. Oktober, um 19.30 Uhr findet im kath. Gemeindehaus in Bammental ein Diskussionsabend mit Pastoralreferent Tobias Bartole zum aktuellen Stand beim „Synodalen Weg“ statt.

Bei der Synodalversammlung im September wurden wichtige Beschlüsse zur Stärkung von Frauen in der Kirche und gegen die Diskriminierung queerer Personen gefasst. Gleichzeitig wurde der Beschluss eines Grundsatzpapiers zur Sexualethik durch das Veto der Bischöfe verhindert. Diese bischöfliche Machtdemonstration hat viele Katholik*innen erschüttert und erneut die Frage aufgeworfen, ob grundlegende Reformen überhaupt möglich und umsetzbar sind. Lohnt es sich weiterhin in der Kirche zu bleiben und für Reformen zu kämpfen? Oder ist es jetzt Zeit einzusehen, dass alle Kämpfe vergeblich sind und nur unnötig Kraft kosten? Alle, die möchten, sind eingeladen sich in die Diskussion hierüber einzubringen.

Sehr geehrte Gemeindemitglieder,
sollten Sie einer Veröffentlichung Ihrer personenbezogenen Daten, wie z.B. Taufen, Eheschließung, Bestattung, nicht zustimmen, bitten wir um Widerspruch bei Ihrem für Sie zuständigen Pfarrbüro.

Der ARCHE-Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr. Auflage: 800 Stück. Er liegt in fast allen Geschäften im Wiesenbacher Tal aus. Anfragen und Mitteilungen zum Gemeindebrief bitte an das Pfarrbüro. Das GB-Team behält sich eine redaktionelle Bearbeitung der Beiträge vor.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



Impressum

Herausgegeben von der evangelischen Stephanus- und der katholischen St. Franziskusgemeinde; V.i.S.d.P.: Thomas Lehmkühler

Redaktion: Thomas Lehmkühler, Andrea Barz-Reimitz, Petra Melchers

Anschrift der Redaktion: Im Spitzerfeld 42, 69151 Neckargemünd

ARCHE@ARCHE-neckargemuend.de

Layout: Andrea Barz-Reimitz

Fotos: Gemeindebrief online, pixabay

Druck: Gemeindebrief-Druckerei

Redaktionsschluss

Gemeindebrief Nr. 297

Veröffentlichungszeitraum: Dezember 2022 - Februar 2023

Sonntag, 6. November 2022

Vielfalt unter einem Dach



Gruppen und Kreise	Ansprechpartner	Kontakt
Konfirmanden	Thomas Lehmkuhler	06223 72372
Firmung	Tobias Bartole	06223 7088
Kindergottesdienst	Otmar Venjakob	06223 8660307
Kirche Kunterbunt	Pradeep Tharakan	06223 7299655
Kirchenmusik	Rainer Metzger	06223 73627
ARCHEchor	Regina Meyer	06223 47980
Posaunenchor	Peter Menge	06223 6016
Trommelgruppe	Kossi Dikpor	06223 74491
Asylkreis	Petra Groesser	06223 484394
	Birgitta Hucht	06223 862275
Bibelgesprächskreis	Birgitta Hucht	06223 862275
Feministische Theologie	Katrin Doller	06221 801119
	Barbara Voth	06223 5740
Besuchsdienst	Ursel Senf	06223 3840
Grüner Gockel	Stefan Unnebrink	06223 862255
Internationales Frauencafé	Carolyn Harris	0177 2962667
Junge Erwachsene	Lena Seidelmann	0176 24160618
Kleine Bühne	Rudi Reimitz	06223 40811
Junge Familien	Pradeep Tharakan	06223 7299655
Meditatives Tanzen	Henriette Nagel-Harder	06221 3218400
Midlife-Kreis	Jörg von Albedyll	06226 40192
Ök.-Theol.Gesprächskreis	Britta von Schubert	06223 71393
Trauerbegleitung	Ulrike Glatz	06223 74062
Eine-Welt-Lädle	Regina Meyer	06223 47980
	Ingrid Seitz	06223 990431
Partnerschaft V.Niwasa	Andrea Barz-Reimitz	06223 40811
Schulprojekt Togo	Kossi Dikpor	06223 4877305

// Auf einen Blick

Kirchliche Nachbarschaftshilfe

Annika Sutter, Beate Orbach
An der Friedensbrücke 2
69151 Neckargemünd
(06223)73314
Dienstag, 15-17 Uhr
Freitag, 9-11 Uhr

Kirchliche Sozialstation Neckargemünd e.V.

Mühlgasse 8/1
69151 Neckargemünd
06223 92210

Diakonisches Werk

Außensprechstunde
An der Friedensbrücke 2
69151 Neckargemünd
Termine nach Vereinbarung
06271 9264-0

Psychologische Beratungsstelle für Er- ziehungs-,Partnerschaft und Lebens- fragen

Marktplatz 10
69151 Neckargemünd
06223 3135
www.pbs-neckargemuend.de

Bankverbindungen

Stephanusgemeinde
Sparkasse Heidelberg
DE68 6725 0020 0007 0108 18
SOLADES1HDB
Volksbank Neckartal
DE31 6729 1700 0000 2891 08
GENODE61NGD

Kirchengemeinde Neckar-Elsenz
St. Franziskus
Sparkasse Heidelberg
DE20 6725 0020 0009 2352 13
SOLADES1HDB
Volksbank Neckartal
DE29 6729 1700 0028 3591 01
GENODE61NGD

ARCHE-Taler

Spenden für die ARCHE über das
Konto der Stephanusgemeinde
Sparkasse Heidelberg
DE68 6725 0020 0007 0108 18
SOLADES1HDB



Unsere **Kirchengemeinde**
wird durch das Regionale Förderprogramm
aus Reinerträgen des Gewinnsparevereins e.V.
unterstützt von der



Eberbach • Helmstadt-Bargen • Meckesheim • Neckargemünd • Waibstadt

Ökumenisches Kirchenzentrum ARCHE

Im Spitzerfeld 42
69151 Neckargemünd
06223 72372
Fax: 06223 861240
ARCHE@ARCHE-neckargemuend.de
www.ARCHE-neckargemuend.de

Gemeinsames Pfarrbüro

Petra Melchers
Montag, Mittwoch Freitag, 9 -12 Uhr
06223 72372, -7088
Fax 06223 861240
ARCHE@ARCHE-neckargemuend.de

Hausmeister

Kossi Dikpor
Dienstag bis Samstag, 8-12 Uhr
06223 74491

Evangelisches Pfarramt

Thomas Lehmkühler, Pfarrer
Sprechzeiten nach Vereinbarung
06223 9542717

Katholisches Pfarramt

Notfallnummer Freitag - Sonntag
0151 70020006
Tobias Bartole, Pastoralassistent
06223 7088
t.bartole@kath-neckar-elsenz.de
Tobias Streit, Pfarrer
Leiter der Seelsorgeeinheit
06223742417 222, 0152 04809780
t.streit@kath-neckar-elsenz.de

Pfarrbüro: 06223/42417700

Ökumenischer Gemeinderat

Ev. Ältestenkreis
Regina Meyer
06223 47980
reginar.meyer@web.de

Kath. Gemeindeteam
Norbert Hucht
06223 862277
N-hucht@web.de

Verwaltungsausschuss
Rudi Reimitz
06223 40811
rudi.reimitz@t-online.de

Das ökumenische Café Gemeinsam

lädt ein

zum heiteren Beisammensein
- unterhalten, erzählen und lachen -

bei Kaffee und Kuchen sowie Getränken
mit Geschichten, Gedichten und Liedern

im Martin-Luther-Haus, An der Friedensbrücke

jeweils am 3. Donnerstag des Monats:

15. Sept. 2022

20. Okt. 2022

17. Nov. 2022

15. Dez. 2022

von 15.00 bis 16.30 Uhr

Wir freuen uns

auf unsere Stammgäste und auf neue Gesichter,
egal ob Mann, Frau oder Paar,
gleich welchen Alters und welcher Herkunft!

Das Café-Gemeinsam-Team
aus der Markuskirche Neckargemünd
und aus dem Caritasverein St. Elisabeth Neckargemünd e.V.

Die jeweils geltenden Corona-Vorschriften werden selbstverständlich beachtet

